



Informatica®

White Paper

5 Möglichkeiten zur Erstellung eines Business Case für die Modernisierung von PowerCenter

Quantifizierung der finanziellen Auswirkungen höherer Produktivität, der Risikosenkung und dem Wegfall kontinuierlicher Ausgaben für On-Premise Systeme

Where data
& AI come to **LIFE**™

Inhalt

Zusammenfassung	3
Warum Informatica IDMC und Informatica PowerCenter Cloud Edition die richtige Wahl sind	4
Eine Geschäftswertanalyse	5
- Möglichkeit der Wertsteigerung 1: Minimiertes Risiko mit besserer Flexibilität und Skalierbarkeit	6
- Möglichkeit der Wertsteigerung 2: Geringerer Entwicklungsaufwand	7
- Möglichkeit der Wertsteigerung 3: Geringere On-Premise Ausgaben	8
- Möglichkeit der Wertsteigerung 4: Kürzere Amortisierungszeit bei datenintensiven Projekten	9
- Möglichkeit der Wertsteigerung 5: Weniger Zeit- und Kostenaufwand für die Verwaltung	10
Eine repräsentative Geschäftswertanalyse	11
Zusammenfassung	16
Anhang	17

Zusammenfassung

Viele führende Unternehmen haben Informatica PowerCenter erfolgreich genutzt, um ihre Integrations- und **ETL-Prozesse (Extract, Transform, Load)** zu verbessern. Der Einsatz einer leistungsstarken und funktionsreichen On-Premise Integrationslösung ist ein bewährter, erfolgreicher Ansatz, um eine zeitnahe, genaue und zuverlässige Datenübermittlung sicherzustellen, insbesondere wenn es sich um Datenbewegungen von und zu einem On-Premise System handelt, wie einem Data Warehouse.

Obwohl PowerCenter eine führende **Datenintegrationslösung** speziell für Unternehmen ist, ist sie nicht für die Cloud optimiert. Wenn Sie sich bereits seit Jahren darauf verlassen, dass PowerCenter Ihre geschäftskritischen Workloads für Sie ausführt, sind Ihre Anforderungen inzwischen wahrscheinlich wesentlich komplexer geworden. Sie planen oder verfolgen eventuell Cloud-First-Initiativen, für die es erforderlich ist, Ihre veralteten On-Premise Daten in die Cloud zu verschieben.

Da zukünftige Umgebungen sowohl Public als auch Private Clouds umfassen können, benötigen Sie eine umfassende, cloudnative Lösung für das **Datenmanagement**, die nahtlos für verschiedene Quellen und Ziele eingesetzt werden kann. Und da GenAI-Anwendungen für zukunftsorientierte Unternehmen eine tragende Rolle spielen, ist es erforderlich, eine Cloud-Plattform zu nutzen, mit der KI-Workloads verarbeitet werden können.

Heutzutage haben Unternehmen verschiedene Anforderungen in Bezug auf das Datenmanagement. Sie haben sich eventuell das Ziel gesetzt, Kosten- und Arbeitsaufwand für die Wartung von On-Premise Systemen zu reduzieren oder ganz zu beseitigen. Oder Sie möchten Testläufe und Implementierung beschleunigen, um die Amortisierungszeit von Projekten zur Integration zu beschleunigen. Dadurch ist der Zugriff auf eine umfassende, cloudnative Datenmanagement-Plattform mit einer Bandbreite an Funktionen zwingend erforderlich. Mithilfe dieses Ansatzes können Sie sich für bekannte und unbekannte, zukünftige Anforderungen wappnen.

Doch Sie machen sich eventuell auch Sorgen, dass Ihre jahrelange Entwicklungsarbeit, darunter Hunderte oder sogar Tausende an zuverlässigen Prozessen für geschäftskritische Daten-Assets und eine Geschäftslogik, die über Jahrzehnte aufgebaut wurde, verloren gehen. Glücklicherweise bietet Informatica eine **Lösung für die Cloud-Modernisierung** und einen zuverlässigen Pfad zur Nutzung der IDMC mit den gewünschten, cloudnativen Funktionen für das Datenmanagement, wobei Ihre jahrelangen Investitionen ebenfalls erhalten bleiben.

Warum Informatica IDMC und Informatica PowerCenter Cloud Edition die richtige Wahl sind

Die **Informatica Intelligent Data Management Cloud™** (IDMC) ist eine cloudnative Datenmanagement-Plattform, die es Unternehmen wie Ihrem ermöglicht, geschäftskritische Daten-Assets schnell zu nutzen. Die IDMC beruht auf einer Microservices-basierten Plattform der nächsten Generation. So können Datenexperten Hunderte von Anwendungen mit On-Premise- und Cloud-Datenquellen verbinden. Bei der IDMC ist GenAI in Form der GPT Machine Learning Engine **CLAIRE®** in sämtliche Aspekte des Datenmanagements eingebettet. Mit dieser Integration können Sie GenAI-Anwendungen entwickeln und einführen, die auf einer zuverlässigen Datengrundlage basieren. Gleichzeitig sorgt die IDMC stets für Effizienz und Kostenoptimierung. Nachdem Unternehmen vollständig zur IDMC gewechselt haben, können sie im Vergleich zu den aktuellen Kosten eine Reduzierung von 55 % erzielen.¹

Um nach dem langjährigen Einsatz von PowerCenter zur IDMC zu wechseln, bietet Informatica **PowerCenter Cloud Edition**. Mithilfe dieses Service können Sie PowerCenter-Workloads in der von Ihnen gewünschten Geschwindigkeit an den jeweiligen Speicherort verschieben. PowerCenter Cloud Edition bietet einen kontrollierten Modernisierungspfad, so dass Sie die Vorteile der IDMC ohne das Risiko nutzen können, Ihre vorhandenen Geschäftsprozesse zu unterbrechen.

Obwohl die Funktionen, die die IDMC bietet, bekannt sind, müssen Unternehmen eventuell die erwarteten, finanziellen Auswirkungen quantifizieren, um die vorgeschlagene Technologie-Investition zu rechtfertigen. Um das überzeugend zu tun, müssen Analysten den erwarteten finanziellen Nutzen der IDMC in einer Art und Weise kommunizieren, die Stakeholder problemlos verstehen. In diesem White Paper werden fünf Möglichkeiten zur Quantifizierung des Business Value der PowerCenter-Modernisierung aufgezeigt, die auf Geschäftswertanalysen basieren, die wir mit Kunden durchgeführt haben.

Es handelt sich hierbei um folgende Vorteile:

- Minimiertes Risiko mit besserer Skalierbarkeit und Flexibilität
- Geringerer Entwicklungsaufwand
- Geringere On-Premise Ausgaben
- Kürzere Amortisierungszeit bei datenintensiven Projekten
- Weniger Zeit- und Kostenaufwand für die Verwaltung

¹ Nucleus Research, Reducing Costs with PowerCenter Modernization, 2024.

Eine Geschäftswertanalyse

In diesem White Paper geht es um ein hypothetisches Unternehmen, das im Rahmen der Modernisierung über einen Wechsel von PowerCenter in die Cloud (IDMC) nachdenkt. Die hier aufgeführten Ergebnisse basieren auf verschiedenen Gesprächen. Die Autoren haben vier Kunden interviewt, die sich in verschiedenen Phasen der PowerCenter-Modernisierung befanden: ein Versicherungsunternehmen in den USA, zwei Finanzinstitutionen in Deutschland und ein europäischer Telekommunikationsanbieter. Die in diesem White Paper vorgestellten Zahlen geben nicht die jeweiligen Ergebnisse dieser Unternehmen wider, sondern stellen die Ergebnisse dar, die nach begründeter Ansicht von Informatica nach Abschluss einer Modernisierung zu erwarten sind.

Jährlicher Nutzen durch PowerCenter-Modernisierung (mittleres Szenario)

Kumulierte Möglichkeit der Wertsteigerung		5.231.425 \$
Geringerer Entwicklungsaufwand		2.464.000 \$
Kürzere Amortisierungszeit für datenintensive Projekte		1.500.000 \$
Minimierung von Risiken für datenintensive Projekte		675.000 \$
Geringere On-Premise Ausgaben		406.125 \$
Weniger Zeit- und Kostenaufwand für die Verwaltung		186.300 \$

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie mehr über Annahmen, Daten und Berechnungen, die zur Quantifizierung der oben genannten Möglichkeiten zur Wertschöpfung genutzt werden. In jedem Fall stellen wir drei mögliche Szenarien für die Wertschöpfung vor – gering, mittel und hoch. So können wir die Bandbreite möglicher Vorteile einschätzen, von denen Unternehmen unserer Meinung nach profitieren, die in die IDMC investieren, um Ihren Anforderungen an die Datenintegration gerecht zu werden.

Möglichkeit der Wertsteigerung 1: Minimiertes Risiko mit besserer Flexibilität und Skalierbarkeit

Sie haben eventuell den Eindruck, die Datenabläufe in Ihrem Unternehmen modernisieren zu müssen, um zukunftssicher zu werden. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Sie in der Lage sein, schnell auf neue Anforderungen zu reagieren, ohne vorher endlose Untersuchungs-, Test- und Umsetzungszyklus zu durchlaufen. Diese Anforderungen können bekannt oder unvorhersehbar sein, so dass die genaue Planung schwierig ist. In solchen Fällen ist es wichtig, eine grundlegende Infrastruktur zu erstellen, die es Ihren Administratoren erlaubt, bei Bedarf problemlos zusätzliche Ressourcen oder Services einzusetzen und Kapazitäten hinzuzufügen, ohne dass vorher langwierige Beschaffungszyklen anstehen. Im Folgenden wird ein Framework zum Einschätzen des Mehrwerts dieser Funktionen vorgestellt.

Minimiertes Risiko mit besserer Flexibilität und Skalierbarkeit

Damit spezifische Projekte erfolgreich ausgeführt werden können, sind zweifelsohne cloudnative Datenmanagement-Abläufe erforderlich, wie Initiativen zur Anbindung von Public- oder Hybrid-Cloud-Quellen oder Vorgaben der Geschäftsführung, um ein On-Premise Rechenzentrum außer Betrieb zu nehmen. Oder es gab Vorfälle, bei denen Anwendungen, für die keine Patches angewendet wurden oder die nicht mehr unterstützt wurden, zu kostspieligen Ausfallzeiten geführt haben, so dass das Risiko eines erneuten Vorfalls minimiert werden sollte.

Sie müssen jedoch auch auf unvorhersehbare Anforderungen vorbereitet sein. Glücklicherweise bietet die IDMC die Möglichkeit, bei Bedarf **Informatica Processing Units (IPUs)** für Services, wie **Data Quality**, Data Mastering und **Data Governance**, auf derselben Plattform zuzweisen. Zudem ist es möglich, die Kapazität schnell auszuweiten, wenn das für Ihre Abläufe erforderlich ist, indem IPUs hinzugefügt oder neu zugewiesen werden.

Dieser Grad an Flexibilität und Skalierbarkeit, den die IDMC bietet, kann Ihrem Unternehmen einen hohen Mehrwert bieten, anstatt dass Sie neue, Ihnen bislang unbekannte Funktionen erwerben müssen, wie hier dargestellt.

	Niedrig	Mittel	Hoch	Hinweise
Erwartete vermiedene Ausgaben für zusätzliche Services pro Jahr		300.000 \$		Beispiel für mögliche Einsparungen
Erwartete vermiedene Ausgaben für zusätzliche Kapazitäten pro Jahr		450.000 \$		Beispiel für mögliche Einsparungen
Gesamtes Einsparungspotenzial		750.000 \$		Berechnung
% erreicht im Vergleich zum Potenzial	80 %	90 %	Zu 100 %	Es wird erwartet, dass (fast) der gesamte Nutzen erreicht wird
Jährlicher Nutzen	600.000 \$	675.000 \$	750.000 \$	Berechnung

Möglichkeit der Wertsteigerung 2: Geringerer Entwicklungsaufwand

In Unternehmen, die datenzentriert werden wollen, spielen Entwickler oft eine tragende Rolle, die jedoch oft übersehen wird. Bei vielen geschäftskritischen Initiativen ist der Zugriff auf vollständige, genaue, aktuelle und nutzbare Informationen erforderlich, d. h. der Zugriff auf zweckmäßige Daten. Datenspezialisten, die sicherstellen, dass diese zweckmäßigen Daten vorhanden sind, tragen sehr zum Erfolg dieser Projekte bei, darunter auch bei Initiativen, die sich nicht direkt auf die Datenmanagement-Infrastruktur beziehen.

Aufgrund dieser Realität müssen Experten, die für Technologie-Plattformen zuständig sind, sicherstellen, dass Fachkräfte Zugriff auf Tools haben, die den Entwicklungserfolg erhöhen und die wertvolle Zeit optimieren. Nachstehend stellen wir ein Framework vor, um den Nutzen zu schätzen, der entsteht, wenn diese Entwickler Zugriff auf eine effiziente, vielseitige und leistungsstarke, cloudnative Datenmanagement-Plattform haben anstatt weniger moderne Tools verwenden zu müssen.

Geringerer Entwicklungsaufwand				
Informatica PowerCenter gilt seit Jahrzehnten als Branchenstandard und wird von Datenmanagement-Experten verwendet, um Daten zuverlässig von der Quelle bis zum Ziel zu übertragen. Heutzutage sind Datenanforderungen komplexer als je zuvor. Da viele verschiedene On-Premise und Cloud-Quellen und -Ziele angebunden werden müssen, es Echtzeit-Anforderungen gibt und Stakeholder fordern, dass die Einführung beschleunigt wird, ist es für Ihre derzeitigen Mitarbeiter eventuell schwierig, allen Anfragen nachzukommen, da ihnen einfach die Zeit dafür fehlt. Zudem muss Ihr Unternehmen auf einem wettbewerbsintensiven Markt in der Lage sein, GenAI-Anwendungen effizient entwickeln zu können. Daher ist der Einsatz einer cloudnativen Plattform mit integrierten GenAI-Funktionen unerlässlich, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die IDMC erfüllt KI-bezogene Anforderungen und bietet verschiedene Funktionen, um die Zeit von Entwicklern zu optimieren, darunter umfangreiche, vorgefertigte Konnektoren, KI-basierte Tools und Empfehlungen zur Beschleunigung von Entwicklungszyklen, die automatische Generierung von APIs, erweiterte Self-Service-Funktionen mit geschäftsorientierten Benutzeroberflächen und Automatisierung, mehr Wiederverwertbarkeit von Code und viele weitere Funktionen, die veraltete Tools nicht bieten. Im Nachfolgenden wird ein Framework vorgestellt, um die Auswirkungen auf die Produktivität von Entwicklern zu quantifizieren.				
	Niedrig	Mittel	Hoch	Hinweise
Anzahl an PowerCenter-Entwicklern		55		Gemäß Jahresendbericht der Personalabteilung
Zeitaufwand (%) für damit zusammenhängende Aufgaben		80 %		Schätzung des Datenmanagement-Teams
VZÄ-Entwickler und Data Engineers insgesamt		44		Berechnung
Erwartete Produktivitätssteigerung	30 %	40 %	50 %	Starke Schwankungen möglich*
VZÄ, die dann für Mehrwert-Aufgaben zur Verfügung stehen	13,2	17,6	22	Berechnung
Durchschnittliche jährliche Vergütung bei voller Auslastung pro Jahr	140.000 \$	140.000 \$	140.000 \$	Durchschnittliche Vergütung gemäß HR
Jährlicher Nutzen	1.848.000 \$	2.464.000 \$	3.080.000 \$	Berechnung

* Bitte beachten Sie, dass der Benchmark-Wert von Nucleus für neue Integrationen 64 %² beträgt, obwohl wir an dieser Stelle etwas vorsichtiger sind. Entwickler können davon ausgehen, die Entwicklungszeit mit der IDMC um 50 % zu verringern und die Markteinführung/-umsetzung zu beschleunigen.

² Nucleus Research, [ROI Guidebook Informatica iPaaS](#), 2023.

Möglichkeit der Wertsteigerung 3: Geringere On-Premise Ausgaben

Viele Unternehmen, die über die Modernisierung von PowerCenter nachdenken, erkennen schnell, dass sich die Wartungskosten vermeiden lassen, die mit der Ausführung von PowerCenter auf On-Premise Servern und für die Unterstützung der Infrastruktur anfallen.

Wie bei jeder Modernisierung beinhaltet der Wechsel von PowerCenter zu einer SaaS-Lösung die Umschichtung einiger Kosten in ein neues, Abonnement-basiertes Lizenzierungsmodell. Diese Kosten lassen sich zwar einfach berechnen, sind aber trotzdem nicht unerheblich; bei dem neuesten Abonnement-Modell sind im Vergleich zu den ursprünglichen Kosten Ersparnisse über 55 % möglich.³ Im nachstehenden Beispiel wird der mögliche Nutzen dargestellt.

Geringere On-Premise Ausgaben				
Die Kosten, die durch den Wechsel zu einem SaaS-Modell vermieden werden können, liegen auf der Hand, wie beispielsweise regelmäßige Wartungszahlungen für On-Premise Software. Davon abgesehen kann man davon ausgehen, dass Kosten für Hardware entweder stark sinken oder ganz wegfallen: Server-Hardware, Server-Software, Netzwerkkosten, Strom und Liegenschaften usw. Zudem gibt es weitere Kosten, die mit der Ausführung eines Datenbank-Clusters On-Premise und zugehöriger Anwendungen in Zusammenhang stehen. All diese Kosten steigen noch durch Backup-Server, Test- und Entwicklungsumgebungen. In vielen Unternehmen können wesentlich mehr Kosten gespart werden als ursprünglich angenommen. Bei diesem Nutzen werden die Kosten geschätzt, die nach dem Wechsel von PowerCenter oder anderer On-Premise Datenintegrationstools zur IDMC vermieden oder stark reduziert werden können.				
	Niedrig	Mittel	Hoch	Hinweise
Kosten für Hardware/Jahr		100.000 \$		Durchschnitt der letzten fünf Jahre
Wartung von Hardware/Jahr		35.000 \$		Siehe oben
Kosten für Strom und Liegenschaften/Jahr		10.000 \$		Siehe oben
Netzwerk- und weitere Kosten/Jahr		7.500 \$		Siehe oben
Wartungskosten für PowerCenter/Jahr		245.000 \$		Siehe oben
Wartung von Datenbanken und anderer Software/Jahr		30.000 \$		Siehe oben
Gesamtausgaben/Jahr		427.500 \$		Rechenmethode
Erwartete Reduzierung der jährlichen Kosten	90 %	95 %	99 %	Davon ausgehend, dass die gesamten Ausgaben nach der vollständigen Bereitstellung vermieden werden können (oder durch Ausgaben in Form eines Abonnements ersetzt werden)
Jährlicher Nutzen	384.750 \$	406.125 \$	423.225 \$	Berechnung

³ Nucleus Research, [Reducing Costs with PowerCenter Modernization](#), 2024.

Möglichkeit der Wertsteigerung 4: Kürzere Amortisierungszeit bei datenintensiven Projekten

Oben zeigen wir, wie zusätzliche Funktionen der IDMC, die in veralteten Tools nicht zur Verfügung stehen, die Produktivität von Vollzeit-Entwicklern und Entwicklern verbessern, die ab und an an Aktivitäten zur Datenintegration und dazugehörigen Aufgaben beteiligt sind. Bei früheren Nutzen haben wir den Migrationsaufwand geschätzt, der eingespart werden konnte, und diesem einen finanziellen Wert zugewiesen.

Doch bei diesen Berechnungen wird ein wichtiger Faktor nicht berücksichtigt: der Business Value der Einführung neuer Projekte mit zuverlässigen Daten, die schneller erstellt, getestet und in die Produktionsumgebung verschoben werden können.

Die IDMC sorgt für eine schnellere Bereitstellung von Projekten, für die Datenentwicklungsaktivitäten erforderlich sind, so dass Unternehmen bereits Business Value realisieren können, während sich diese Projekte anderenfalls immer noch im Entwicklungs- oder Testzyklus befinden würden.

Bei diesem Nutzen wird der marginalisierte Wert geschätzt, der dem Unternehmen entsteht.

Kürzere Amortisierungszeit bei datenintensiven Projekten				
Zusätzlich zu dem Produktivitätsanstieg von technischen Mitarbeitern, der an anderer Stelle in diesem White Paper behandelt wird, ermöglicht die IDMC die frühere Realisierung von Business Value als das anderweitig möglich wäre. Es gibt verschiedene Faktoren, die bei Projekten für eine kürzere Amortisierungszeit sorgen. Mit den KI-basierten Funktionen der IDMC zur Datenintegration können Datenpipelines automatisiert werden, wobei Data Observability, Self-Tuning, Self-Healing, Smart Scheduling, die integrierte Orchestrierung und die automatische Zuweisung von Ressourcen verbessert werden. Dank der Wiederverwendbarkeit des bestehenden Codes und Self-Service-Funktionen für Business User können diese den Entwicklern Aufgaben abnehmen, so dass sie sich auf strategische Entwicklungsaufgaben konzentrieren können. Vorgefertigte Konnektoren und verschiedenste Möglichkeiten zur Anbindung unterschiedlicher Datenquellen sorgen für eine optimierte Integration. Die IDMC bietet eine intuitive, benutzerfreundliche Oberfläche, deren Verwendung neue Nutzer sehr schnell erlernen. Neben den Funktionen der IDMC als Integrationstool ist die Nutzung der weiteren Angebote der IDMC ebenfalls sehr wichtig. So können Entwickler Ressourcen skalieren oder schnell und mit nur minimaler Unterbrechung zusätzliche Services hinzufügen, um lange Verzögerungen zu vermeiden, die dies anderenfalls mit sich bringen würde. Bei diesem Vorteil wird der Nutzen geschätzt, der entsteht, da Projekte schneller in die Produktionsumgebung verschoben werden können. Dieser Nutzen wird pro Produktionswoche ermittelt.				
	Niedrig	Mittel	Hoch	Hinweise
Durchschnittliche Anzahl von datenintensiven Projekten/Jahr		75		Durchschnittswert der letzten 5 Jahre
Durchschnittliche Zeit bis zur Bereitstellung (Wochen)		20		Durchschnittswert der letzten 5 Jahre
Erwartete Beschleunigung der Markteinführung	30 %	40 %	50 %	Um 64 % schnellere Einführung neuer Integrationen (durchschnittlich) ⁴
Wochen, in denen der Business Value entsteht/Jahr	600	750	900	Berechnung
Durchschnittlicher Business Value/Projekt/Wochen	2.000 \$	2.000 \$	2.000 \$	Schätzung gemäß IT-Bewertung
Jährlicher Nutzen	1.200.000 \$	1.500.000 \$	1.800.000 \$	Berechnung

⁴ Nucleus Research, [Reducing Costs with PowerCenter Modernization](#), 2024.

Möglichkeit der Wertsteigerung 5: Weniger Zeit- und Kostenaufwand für die Verwaltung

In unseren Gesprächen mit echten PowerCenter-Kunden, die gerade eine Modernisierung durchführen, war der Hauptgrund dafür die Möglichkeit, den Wartungsaufwand einer On-Premise Instanz einzusparen. Zudem hilft die Modernisierung dabei, das Risiko zu verringern, dass eine veraltete Version von PowerCenter bzw. eine Version ohne Patches in der Produktionsumgebung verwendet wird. Bei diesem Nutzen zeigen wir, wie ein repräsentatives Unternehmen den Umfang dieser Möglichkeit der Wertschöpfung einschätzt.

Weniger Zeit- und Kostenaufwand für die Verwaltung				
Bei Unternehmen, die eine On-Premise PowerCenter-Instanz nutzen, verbringen Administratoren oft viel Zeit damit sicherzustellen, dass die Lösung auf dem neuesten Stand ist, Patches angewendet werden und die Verfügbarkeit hoch ist, um Geschäftsanforderungen kontinuierlich zu unterstützen. Um diesen Grad an Verfügbarkeit sicherzustellen, müssen Ihre qualifizierten Mitarbeiter viel Zeit aufwenden, die sie ansich für andere Aufgaben benötigen, wie die Wartung anderer Systeme und Anwendungen. Große Upgrades nehmen oftmals die gesamte Arbeitszeit mehrerer Mitarbeiter in Anspruch. Bei der IDMC ist der interne Administrationsaufwand minimal, da die Plattform webbasiert ist und extern verwaltet wird. So sinkt das Risiko, dass Unternehmen eine ältere, nicht mit Patches versehene oder nicht unterstützte Version verwenden. Das Risiko von Ausfällen oder Verstößen ist bei einer SaaS-Instanz, die kontinuierlich mit der sichersten und funktionsreichsten Version aktualisiert wird, wesentlich geringer. Bei diesem Vorteil wird der Nutzen geschätzt, der entsteht, wenn der Arbeitsaufwand von Administratoren sinkt, so dass sie Zeit für andere Aufgaben haben.				
	Niedrig	Mittel	Hoch	Hinweise
Durchschnittliche Stunden/Monat für Patches und andere Aktivitäten		30		Schätzung des Datenmanagement-Teams
Häufigkeit von Tests und Installation von Software-Upgrades (Monate, die zwischen Upgrades liegen)		16		Durchschnittlicher Upgrade-Zyklus der vergangenen fünf Jahre
Durchschnittlicher Zeitaufwand (Stunden)/Upgrade		3.200		3–6 Monate Zeitaufwand für mehrere Mitarbeiter
Administrativer Aufwand insgesamt pro Jahr		2.760		Berechnung
Erwartete Reduzierung des erforderlichen administrativen Aufwands	75 %	90 %	95 %	Ausgehend von der Annahme, dass der meiste (nicht der gesamte) Zeitaufwand vermieden werden kann
Gewonnene Zeit, die Administratoren für andere Aufgaben nutzen können (Stunden)	2.070	2.484	2.622	Berechnung
Durchschnittliche Kosten/Stunde pro Administrator	75 \$	75 \$	75 \$	Durchschnittliche Vergütung gemäß HR
Jährlicher Nutzen	155.250 \$	186.300 \$	196.650 \$	Berechnung

Eine repräsentative Geschäftswertanalyse

Nutzenberechnungen wie die oben beschriebenen fünf Beispiele bilden den Schwerpunkt einer **Geschäftswertanalyse**. Eine Geschäftswertanalyse ist ein Finanzmodell, das von Analysten erstellt wird, damit Unternehmen entscheiden können, ob eine Investition im besten finanziellen Interesse der Stakeholder ist.

Häufig wird eine Geschäftswertanalyse in Form einer **Analyse der Kapitalrendite (ROI)** durchgeführt. Dieses Dokument wird mitunter auch als **Business Case** oder **Kosten-Nutzen-Analyse** bezeichnet. Damit keine Missverständnisse aufkommen: Wir verwenden die Begriffe Geschäftswertanalyse, Business Case, Kosten-Nutzen-Analyse und ROI synonym.

Bei diesem White Paper steht ein hypothetisches, repräsentatives Unternehmen im Mittelpunkt, das seine PowerCenter-Instanz durch den Wechsel zur IDMC modernisiert. Anhand dieses Beispiels wird gezeigt, wie eine Geschäftswertanalyse aufgebaut ist. Die Geschäftswertanalyse basiert auf unserer Erfahrung, die wir in den letzten zehn Jahren mit Hunderten von Unternehmen gesammelt haben.

Um eine Geschäftswertanalyse zu erstellen, sollte ein Analyst mit den Mitarbeitern sprechen, die Interesse an bzw. bereits mit der in Frage kommenden Technologie vertraut sind. Bei einer Geschäftswertanalyse, bei der es um die PowerCenter-Modernisierung geht, sind normalerweise Mitarbeiter in IT-Positionen beteiligt: Data Engineers, Entwickler, Architekten, Administratoren usw. Wir empfehlen auch, Gespräche mit Mitarbeitern in Business-Rollen zu führen, die ebenfalls von verbesserten Masterdaten-Praktiken profitieren – selbst wenn sie nicht wissen, wozu PowerCenter dient oder welche Gründe für die Modernisierung sprechen. Dabei kann es sich um Mitarbeiter handeln, die diese Daten nutzen (z. B. Mitarbeiter im Vertrieb, die Kundendaten nutzen, Mitarbeiter in der Beschaffung, die Lieferantendaten nutzen usw.) oder auch um Mitarbeiter in den Bereichen Projektmanagement, Personalwesen und in anderen Rollen, für die Zugriff auf bereinigte und zuverlässige Daten erforderlich ist.

Nach den Gesprächen kann der Analyst den finanziellen Nutzen oder Möglichkeiten zur Wertsteigerung aufzeigen. In diesem White Paper stellen wir fünf mögliche Nutzen der PowerCenter-Modernisierung vor.

Nachfolgend werden die erwarteten Vorteile über einen Zeitraum von fünf Jahren im Überblick für unser repräsentatives Unternehmen dargestellt. Bei diesem geschätzten Cashflow wird der Zeitaufwand der Bereitstellung der IDMC berücksichtigt, so dass der Business Value im ersten Jahr geringer ist, in den nachfolgenden zwei Jahren und darüber hinaus aber steigt.

Niedriges Szenario

Voraussichtliche Vorteile	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Insgesamt
Möglichkeit der Wertsteigerung 1: Minimiertes Risiko mit besserer Flexibilität und Skalierbarkeit	300.000 \$	600.000 \$	600.000 \$	600.000 \$	600.000 \$	2.700.000 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 2: Geringerer Entwicklungsaufwand	924.000 \$	1.848.000 \$	1.848.000 \$	1.848.000 \$	1.848.000 \$	8.316.000 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 3: Geringere On-Premise Ausgaben	192.375 \$	384.750 \$	384.750 \$	384.750 \$	384.750 \$	1.731.375 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 4: Kürzere Amortisierungszeit für datenintensive Projekte	600.000 \$	1.200.000 \$	1.200.000 \$	1.200.000 \$	1.200.000 \$	5.400.000 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 5: Weniger Zeit- und Kostenaufwand für die Verwaltung	77.625 \$	155.250 \$	155.250 \$	155.250 \$	155.250 \$	698.625 \$
Gesamte Möglichkeit der Wertsteigerung	2.094.000 \$	4.188.000 \$	4.188.000 \$	4.188.000 \$	4.188.000 \$	18.846.000 \$

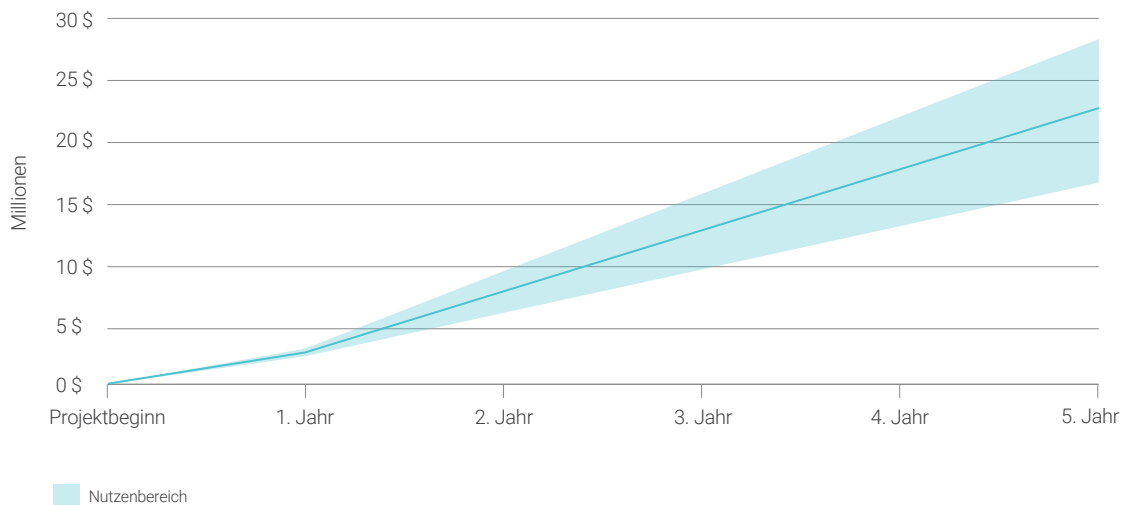
Mittleres Szenario

Voraussichtliche Vorteile	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Insgesamt
Möglichkeit der Wertsteigerung 1: Minimiertes Risiko mit besserer Flexibilität und Skalierbarkeit	337.500 \$	675.000 \$	675.000 \$	675.000 \$	675.000 \$	3.037.500 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 2: Geringerer Entwicklungsaufwand	1.232.000 \$	2.464.000 \$	2.464.000 \$	2.464.000 \$	2.464.000 \$	11.088.000 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 3: Geringere On-Premise Ausgaben	203.063 \$	406.125 \$	406.125 \$	406.125 \$	406.125 \$	1.827.563 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 4: Kürzere Amortisierungszeit für datenintensive Projekte	750.000 \$	1.500.000 \$	1.500.000 \$	1.500.000 \$	1.500.000 \$	6.750.000 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 5: Weniger Zeit- und Kostenaufwand für die Verwaltung	93.150 \$	186.300 \$	186.300 \$	186.300 \$	186.300 \$	838.350 \$
Gesamte Möglichkeit der Wertsteigerung	2.615.713 \$	5.231.425 \$	5.231.425 \$	5.231.425 \$	5.231.425 \$	23.541.413 \$

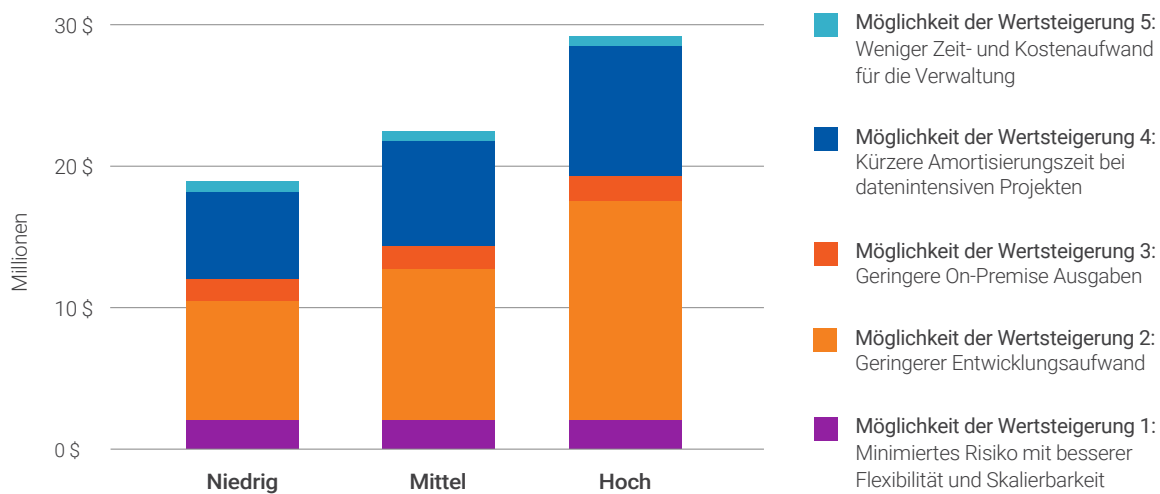
Hohes Szenario

Voraussichtliche Vorteile	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Insgesamt
Möglichkeit der Wertsteigerung 1: Minimiertes Risiko mit besserer Flexibilität und Skalierbarkeit	375.000 \$	750.000 \$	750.000 \$	750.000 \$	750.000 \$	3.375.000 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 2: Geringerer Entwicklungsaufwand	1.540.000 \$	3.080.000 \$	3.080.000 \$	3.080.000 \$	3.080.000 \$	13.860.000 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 3: Geringere On-Premise Ausgaben	211.613 \$	423.225 \$	423.225 \$	423.225 \$	423.225 \$	1.904.513 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 4: Kürzere Amortisierungszeit für datenintensive Projekte	900.000 \$	1.800.000 \$	1.800.000 \$	1.800.000 \$	1.800.000 \$	8.100.000 \$
Möglichkeit der Wertsteigerung 5: Weniger Zeit- und Kostenaufwand für die Verwaltung	98.325 \$	196.650 \$	196.650 \$	196.650 \$	196.650 \$	884.925 \$
Gesamte Möglichkeit der Wertsteigerung	3.124.938 \$	6.249.875 \$	6.249.875 \$	6.249.875 \$	6.249.875 \$	28.124.438 \$

Möglichkeit der Wertsteigerung bei allen Szenarien



Gesamtwert bei fünf Jahren



Die fünf Möglichkeiten der erwarteten Wertsteigerung, die in der Geschäftswertanalyse enthalten sind, ergeben nach der Umsetzung eine wiederkehrende, jährliche Einsparung von **4,2 Mio. US-Dollar (gering) und 6,2 Mio. US-Dollar (hoch)**. Sofern die Kosten des Wechsels von einer On-Premise PowerCenter-Instanz zur IDMC, einschließlich Software-Abonnement, Services und Schulungen, geringer als diese aggregierten, prognostizierten Kosten sind, wird die Initiative aller Wahrscheinlichkeit nach von den finanziellen Entscheidungsträgern genehmigt.

Zusammenfassung

Die obigen Beispiele zeigen, wie ein repräsentatives Unternehmen eine geschätzte Rendite erwirtschaften kann, indem es von einer On-Premise PowerCenter-Instanz zur IDMC wechselt. Hierbei handelt es sich um ein Beispiel, das auf unseren Erfahrungen mit der Durchführung von Geschäftswertanalysen gemeinsam mit vielen Unternehmen verschiedener Branchen und unterschiedlicher Größe beruht.

Unserer Erfahrung nach ist der tatsächliche Nutzen, der einem Unternehmen in der Praxis entsteht, wesentlich höher als in unserem Beispiel. Die IDMC bietet viel mehr als nur Funktionen für die Datenintegration. Die Plattform bietet weitere, führende Cloud Services, wie **Data Governance Tools, Masterdaten, Data Marketplace, Datenqualität** und noch viel mehr. Das bedeutet, dass breit gefächerte Datenmanagement-Anforderungen dank der Flexibilität einer modernen, integrierten Plattform besser erfüllt werden können.

Trotz der Möglichkeit, Mehrwert zu gewinnen, zögern einige Unternehmen angesichts der Herausforderungen, die bei der Modernisierung anderer On-Premise Anwendungen aufgetreten sind, diese Modernisierung auch tatsächlich durchzuführen. Da Migrationsprojekte durchschnittlich 1,5 Mio. US-Dollar kosten, rund 16 Monate dauern und da das Datenmanagement für die Geschäftsabläufe äußerst wichtig ist, ist es wenig verwunderlich, dass Unternehmen zögern.⁵

Doch gerade jetzt bietet es sich an, von PowerCenter zur IDMC zu wechseln. Informatica bietet **Services zur Modernisierung von PowerCenter** und Anreize, damit Unternehmen die Modernisierung in dem von ihnen bevorzugten Tempo durchführen können, mit vollständiger Kontrolle und Transparenz in jeder Modernisierungsphase. **Informatica PowerCenter Cloud Edition** ist ein Service der IDMC, der die Verschiebung von PowerCenter-Assets und Workloads über Informatica Cloud Data Integration (CDI-PC) in die Cloud vereinfacht. Mit CDI-PC können Unternehmen PowerCenter Workloads ausführen, ohne Metadaten oder die Geschäftslogik zu migrieren. Wenn Unternehmen diesen Pfad einschlagen, können sie die Modernisierung bis zu acht Mal schneller durchführen als ansonsten möglich, mit einer Kostensenkung von bis zu 50 %.⁶ Unternehmen, die sich für die Modernisierung interessieren, sollten sich jetzt damit beschäftigen, die mit diesem Prozess einhergehenden Risiken zu verringern, um letztendlich auch wirklich den erwarteten Mehrwert zu erreichen.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung

Informatica unterstützt Unternehmen jeder Größe und Branche auf der ganzen Welt dabei, einen größeren Business Value aus ihren Daten zu gewinnen. Wenn Sie eine auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Geschäftswertanalyse besprechen möchten, **sehen Sie sich unsere Webseite zur Modernisierung von PowerCenter an**, um weitere Informationen zu erhalten.

⁵ <https://info.vfunction.com/hubfs/Download%20Assets/Wakefield-Report-2022-Why-App-Modernization-Projects-Fail.pdf>

⁶ <https://www.informatica.com/platform/powercenter-cloud-modernization.html>

Anhang

A. Optimale Vorgehensweise bei der Geschäftswertanalyse

Wenn sich Unternehmen heute für eine Investition entschließen, werden sie im Laufe der Zeit verschiedene Möglichkeiten haben, den potenziellen Nutzen auszuschöpfen, indem sie strategische Pläne ausarbeiten. Häufig beziehen sich diese Möglichkeiten auf den Erwerb einer Technologie oder einer Technologie-Plattform. Die Entscheidung für oder gegen eine Investition kann sehr schwierig sein. Wie kann das Unternehmen eine Investitionsmöglichkeit analytisch und unvoreingenommen bewerten und damit die Wahrscheinlichkeit erhöhen, die richtige Finanz-Entscheidung zu treffen?

Geschäftswertanalysen werden von Unternehmen regelmäßig eingesetzt, um fundierte Entscheidungen über den Einsatz finanzieller Ressourcen zu treffen, insbesondere in Umgebungen mit begrenzten Ressourcen. Da ein Unternehmen in der Regel nicht alle infrage kommenden Projekte finanzieren kann, dient eine Geschäftswertanalyse als Hilfsmittel, um rationale Entscheidungen über Investitionen in angemessener Größenordnung zu treffen.

Nachdem wir bei Informatica bereits eine Vielzahl an Geschäftswertanalysen erstellt haben, konnten wir für Unternehmen, die den Erwerb einer Technologie in Erwägung ziehen, verschiedene optimale Vorgehensweisen zusammenstellen:

Optimale Vorgehensweise 1: Konservative Prognosen und Annahmen

Eine konservative Herangehensweise besteht darin, Prognosen mit den höchsten wahrscheinlichen Kosten und dem niedrigsten wahrscheinlichen Nutzen zu erstellen. Eine Geschäftswertanalyse, die trotz einer konservativen Ausrichtung beeindruckende finanzielle Kennzahlen liefert, kann sehr überzeugend sein. Hingegen ist eine Geschäftswertanalyse, die sich auf zu ambitionierte Annahmen stützt, analytisch zweifelhaft und wird einer genaueren Prüfung kaum standhalten. Zu ambitionierte Prognosen untergraben die Glaubwürdigkeit des Analysten. Für einen finanziellen Entscheidungsträger gibt es keine einfachere Möglichkeit, eine Kosten-Nutzen-Analyse abzulehnen, als die Prognosen als zu optimistisch einzustufen.

Optimale Vorgehensweise 2: Transparenz bei allen Werten und Berechnungen

Nehmen wir an, ein Prüfer, der eine Geschäftswertanalyse untersucht, kann nicht nachvollziehen, wie man zu einer Annahme oder Berechnung gekommen ist. In solch einem Fall befürchtet er möglicherweise, dass ein unzureichend konservativer Ansatz gewählt wurde. Und selbst wenn dies nicht der Fall ist, birgt eine undurchsichtige Analyse die Gefahr, dass das Projekt nicht ausreichend verständlich dargestellt wird. Deshalb empfiehlt es sich, die Quellen, Annahmen und Berechnungen, die einer Kosten-Nutzen-Analyse zugrunde liegen, großzügig mit Anmerkungen zu versehen.

Aufgrund seiner Transparenz ist Excel in der Regel ein geeigneteres Format als ein schwer nachvollziehbarer Online-Rechner.

Optimale Vorgehensweise 3: Nachbereitung und Auswertung der Ergebnisse nach der Implementierung

Eine häufig übersehene Komponente bei der Geschäftswertanalyse ist die Überwachung der tatsächlichen Projektergebnisse und finanziellen Auswirkungen. Es ist nachvollziehbar, dass dies nur selten geschieht, da Analysten in einem geschäftigen Umfeld oft zur nächsten Projektbewertung übergehen, ohne die Ergebnisse der zuvor genehmigten Projekte nachzuverfolgen.

Doch dadurch werden wertvolle Möglichkeiten übersehen. Denn durch die Erfassung der tatsächlichen Ergebnisse können Analysten die Genauigkeit der ursprünglichen Prognosen bewerten. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse kann der Analyst seine Vorgehensweise und Verfahren bei der Geschäftswertanalyse anpassen. So werden Geschäftswertanalysen erstellt, die aussagekräftiger und zuverlässiger sind, als es sonst der Fall gewesen wäre.

Optimale Vorgehensweise 4: Verwendung von Szenarien zur Darstellung des möglichen Ergebnisbereichs

Selbst wenn Sie den aktuellen Zustand genau kennen und Ihnen relevante Ergebnisse nach Projektumsetzung vorliegen, ist es kaum möglich, die Zukunft mit absoluter Präzision vorherzusagen. Es ist weitaus glaubwürdiger (und ehrlicher), die Ungewissheit von Prognosen als gegeben hinzunehmen und den künftigen Zustand über verschiedene mögliche Szenarien hinweg zu prognostizieren.

Unsere Vorgehensweise besteht darin, einen künftigen Zustand anhand von drei möglichen Szenarien zu modellieren. Im Laufe der Jahre haben wir die Erfahrung gemacht, dass Gutachter von Geschäftswertanalysen es zu schätzen wissen, einen vollständigen Überblick über die möglichen Ergebnisse zu erhalten.

B. Wertdiagramm für die IDMC

Die in diesem Dokument dargestellte, repräsentative Geschäftswertanalyse beschreibt den Prozess der Erstellung eines beispielhaften Business Case für ein Unternehmen, das die Modernisierung seiner PowerCenter-Instanz in Betracht zieht.

Die in diesem White Paper beschriebenen Vorteile können mit den Vorteilen übereinstimmen, die in Ihrem Unternehmen auftreten oder für Ihr Unternehmen besonders wichtig sind – sie müssen es aber nicht. Bei Informatica sehen wir diese Bandbreite an Möglichkeiten der Wertsteigerung bei Geschäftswertanalysen sehr oft. Die möglichen Auswirkungen variieren stark und sind auf äußerst sichere, vielseitige, transparente und verwaltete Datenpraktiken zurückzuführen.

Das Wertdiagramm auf der nächsten Seite zeigt ausgewählte Vorteile der PowerCenter-Modernisierung für Unternehmen verschiedener Größenordnungen.

Größe	Kostenkontrolle	Umsatzsteigerungen	Auswirkungen auf die Produktivität	Compliance und andere Auswirkungen
Unternehmen bis zu 1 Mrd. USD	- Geringere Ausgaben für einzelne Datenmanagement-Plattformen/Lösungen - Geringere Ausgaben für die Server-Infrastruktur	- Kürzere Amortisierungszeit bei datenintensiven Initiativen - Bessere Wahrnehmung von Markttrends	- Weniger Komplexität durch eine einzige Plattform für nahezu alle Integrationsplattformen - Weniger Aufwand für Patching-/Upgrade-Aktivitäten	- Mehr Sicherheit durch automatische Patches und Updates - Weniger Bedarf an (rare) Entwicklungsressourcen
Unternehmen von 1 Mrd. bis 10 Mrd. USD	- Geringere Ausgaben für Migrationsservices - Automatisierte Kostenkontrolle mit Engine zur intelligenten Optimierung	- Weniger Datenausfälle an den Kundenschnittstellen - Elastizität, um steigenden Kundenanforderungen bei Bedarf gerecht zu werden	- Kürzere Testzyklen mit Cloud Data Validation - Verringerter Integrationsaufwand durch Vorlagen und KI/Automatisierung	- Einblick in den Zustand Ihrer Daten in nahezu jeder Phase der Pipeline - Geringeres Migrationsrisiko
Unternehmen über 10 Mrd. USD	- Grenzwertfestlegungen anhand von Nutzungsmustern und -verhalten - Niedrigere Kosten für Rechenzentren durch fortgeschrittene serverlose Bereitstellung	- Verbesserte Verfolgung von Abonnementstatus/Risikofaktoren - Besserer Kundenservice durch sofortigen Zugriff auf Cloud-Datenquellen	- Besserer Self-Service für Business User - Höherer Grad an Wiederverwendbarkeit von Code, um Entwicklungsressourcen einzusparen	- Verringertes Risiko von Datenschutzverstößen durch Sicherheitsmechanismen auf Workload-Ebene - Ein Höchstmaß an Sicherheit als Designprinzip in jedem Stadium des Datenintegrations-Lebenszyklus
Öffentliche Einrichtungen auf staatlicher, lokaler und akademischer Ebene	- Nutzungsbasierte Abrechnung, die auf dem tatsächlichen Bedarf beruht - Weniger Komplexität durch eine einzige Integrationsplattform	- Verbesserte Reaktionsfähigkeit/Zuverlässigkeit von Anwendungen mit Schnittstellen zu Bürgern oder Studierenden - Bessere Zusammenarbeit zwischen Abteilungen bei der Bereitstellung von Diensten für Bürger oder Studierende	- Weniger Aufwand für die Verwaltung von Cloud-Ressourcen - Empfehlungen von CLAIRE für Quelldatensätze und die nächstbeste Umwandlung	- Schnellere Bereitstellung von datenintensiven Projekten - Verbesserte Echtzeitprozesse zugunsten der öffentlichen Sicherheit und der Reaktionsfähigkeit im Notfallmanagement

C. Überblick über IDMC

Die IDMC wurde dazu konzipiert, Unternehmen dabei zu helfen, ihre Datenbestände auf jeder Plattform, Cloud-, Multi-Cloud- oder Multi-Hybrid-Plattform bestmöglich zu nutzen. Bei der IDMC handelt es sich um die erste und umfassendste, cloudnative, KI-gestützte, End-to-End Datenmanagement-Cloud der Branche, die Unternehmen ganz neue Möglichkeiten bei der innovativen Datennutzung ermöglicht.

Unternehmen, die sich darauf verlassen, dass PowerCenter ihren Anforderungen an die Datenintegration gerecht wird, werden die Erfahrung machen, dass die IDMC noch mehr Funktionen bietet, mit denen Datenexperten die Produktivität erhöhen können, damit Unternehmen Kosten senken können und von einem höheren Grad an Vielseitigkeit und Skalierbarkeit profitieren als je zuvor. Und als unabhängige und neutrale Plattform ermöglicht die IDMC es Unternehmen, Daten-Assets über verschiedene Geschäftsbereiche hinweg und mit anderen Unternehmen gemeinsam zu nutzen, bereitzustellen und zu demokratisieren – basierend auf einer starken Governance- und Datenschutzgrundlage.

Die IDMC basiert auf **CLAIRE, der KI- und ML-Engine**, die für Data Intelligence und Automatisierung optimiert ist.

Die IDMC basiert auf einem modernen, elastischen, serverlosen Microservices-Stack, der Datennutzer mit den Datenquellen verbindet, die sie benötigen. So können Unternehmen alle Daten innerhalb und außerhalb des Unternehmens auf intelligente Weise ermitteln und verstehen. Nutzer können praktisch alle Arten von Daten abrufen und einspeisen, wo und wann dies erforderlich ist, um Daten dank Self-Service-Funktionen zu pflegen und vorzubereiten, damit sie einsatzbereit sind und eine aussagekräftige und zuverlässige zentrale Datenansicht erstellt werden kann. Mit der IDMC ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass Daten zweckmäßig sind und datengestützte Ergebnisse erzielt werden, die das Unternehmen voranbringen.

IDMC hilft Unternehmen dabei, Initiativen zur digitalen Transformation erfolgreich umzusetzen und dank folgender Funktionen Wettbewerbsvorteile zu erreichen:

- **EINE EINZIGE, ZENTRALE PLATTFORM**, die die Nutzung mehrerer Cloud- und On-Premise-Systeme und alles dazwischen unterstützt, darunter Dateneinspeisung, Datenintegration, Datenqualität, Anwendungsintegration, API-Management und vieles mehr
- **CLOUDNATIV UND SKALIERBAR**, für praktisch alle Workloads von Unternehmen mit elastischer und serverloser Verarbeitung
- **EIN UMFANGREICHER SATZ AN KONNEKTOREN**, der sofortige Konnektivität zu Hunderten von Cloud- und On-Premise-Systemen, einer Reihe von Unternehmens- und Middleware-Anwendungen, Data Stores und Analyse-/BI-Tools bietet
- **KI-NATIV UND SKALIERBAR**, um Tausende manueller Aufgaben und die datenbasierte Transformation zu automatisieren, indem KI und ML auf Daten und Metadaten angewendet werden
- **DIE OPTIMIERUNGS-ENGINE** sendet Ihre Datenverarbeitungsaufgaben an die kostengünstigste Option, sei es Cloud-Ökosystem-Pushdown, Cloud Data Warehouse Pushdown, herkömmliches ETL oder serverlose Verarbeitung in Spark
- **MULTI-CLOUD UND MULTI-HYBRID**, um nahezu alle Kombinationen von Multi-Cloud- und On-Premise Hybrid-Infrastrukturen auszuführen und zu unterstützen
- **OFFEN UND FLEXIBEL**, um Datenprodukte mit Referenzarchitekturen wie Data Mesh, Data Fabric und Data Lakehouses zu modernisieren und zu erstellen
- **UMGEBUNG OHNE BZW. NUR MIT GERINGEM PROGRAMMIERBEDARF**, um die Agilität zu maximieren, indem die Community an Datenexperten und -nutzern im Unternehmen bestmöglich unterstützt wird
- **CHANGE DATA CAPTURE (CDC)**, womit nur die aktualisierten oder inkrementellen Daten aus den Quellsystemen kontinuierlich an den Zielen genutzt werden; mit CDC können Nutzer Quelldaten permanent überwachen und nur geänderte Daten extrahieren, sodass ETL- und ELT-Prozesse effektiver werden
- **SICHERHEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT ALS DESIGN-GRUNDSÄTZE**, um den höchstmöglichen Grad an Sicherheit, Vertrauen und Compliance mit den meisten Branchenzertifizierungen und -nachweisen sicherzustellen
- **EINE FLEXIBLE, NUTZUNGSBASIERTE PREISSTRUKTUR** hilft Unternehmen, bedarfsgesteuert und ohne Umstände ihre Abläufe auf- oder abzuskalieren, während der Zugang zu einer Vielzahl branchenführender Cloud-Dienste erhalten bleibt

Dieses White Paper wurde gemeinsam von Informatica und **Blue Mesa Consulting, LLC**, einem Drittanbieter von Analysediensten für die Technologiebranche, verfasst.

Es stellt die erwarteten zukünftigen Vorteile für ein repräsentatives Unternehmen dar, gibt jedoch keine Garantie für spezifische Ergebnisse, die in einer bestimmten Umgebung erzielt werden können. Ihre tatsächlichen Kosten und Vorteile können abweichen. Informatica und Blue Mesa Consulting machen keine Zusicherungen, dass ein Unternehmen, das Produkte von Informatica erwirbt, Ergebnisse in einer bestimmten Größenordnung erzielen wird.

Über uns

Informatica (NYSE: INFA), Marktführer im Bereich KI-gestütztes Cloud Data Management, ermöglicht es Unternehmen, das transformative Potenzial ihrer Daten und von KI voll auszuschöpfen. Wir haben eine neue Software-Kategorie entwickelt, die Informatica Intelligent Data Management Cloud™ (IDMC). Sie basiert auf KI, bietet eine umfassende Datenmanagement-Plattform, die Daten in Multi-Cloud- und hybriden Umgebungen verbindet, verwaltet und vereinheitlicht, damit Unternehmen ihre Datenstrategien modernisieren und verbessern können. Kunden in rund 100 Ländern und mehr als 80 der Fortune 100-Unternehmen verlassen sich auf Informatica, um die datengestützte, digitale Transformation voranzutreiben.

Informatica. Where data and AI come to life.™

Hauptsitz

Ingersheimer Str. 10, 70499 Stuttgart

Tel: +49 (0) 711 139 84 – 0

Fax: +49 (0) 711 139 84 – 600

Gebührenfrei in den USA:

1.800.653.3871

informatica.com/de

linkedin.com/company/informatica

x.com/Informatica

KONTAKT

Where data & AI come to



IN09-5068-0125

© Copyright Informatica LLC 2024. Informatica und das Logo von Informatica sind Marken oder eingetragene Marken von Informatica LLC in den USA und in anderen Ländern. Die aktuelle Liste mit Marken von Informatica ist hier zu finden: <https://www.informatica.com/de/trademarks.html>. Alle weiteren Firmen- und Produktbezeichnungen können Handelsnamen oder Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und werden „wie gesehen“ und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung bereitgestellt.